Biel, 26. September 2020

Diplomanden einsatzfähig für innovative Herausforderungen!

Diplomübergabe der Höheren Fachschule für Technik Mittelland (hftm)

Am 25. September erhielten 42 Absolventen und eine Absolventin der Vollzeit-Studiengänge Maschinenbau und Systemtechnik, sowie drei Absolventen des Nachdiplomstudiums Industrial Management und ein Absolvent des Nachdiplomstudiums Automation ihr wohlverdientes Diplom. Die frisch Diplomierten haben in der jüngsten Vergangenheit Grosses geleistet.

Die 43 Absolventen, die nach zweijährigem Vollzeitstudium ihr Diplom in Empfang nehmen konnten, dürfen sich stolz «Techniker*in HF» nennen. hftm-Direktor Michael Benker begrüsste die Anwesenden in kleinem Rahmen, denn aufgrund der angespannten Situation, verzichtete man auf die Einladung zusätzlicher Gäste. Die Zuhausegebliebenen konnten die Feier und die Diplomierung ihrer Lieben via Livestream mitverfolgen. Musikalisch wurde der Event durch die junge und stimmgewaltige Bieler Musikerin DANA in Begleitung von Gitarrist Timon abgerundet.

Diplompreise für beste Leistungen

Michael Op de Hipt, Präsident der Expertenkommission, vergab attraktive Diplompreise für herausragende Leistungen. Den **Best-Practice-Award** erhielten Valdrin Ameti in Maschinenbau und Pascal Gerster in Systemtechnik. Den **FRAISA-Preis** für die beste Gesamtleistung in Maschinenbau (Konstruktionstechnik) erhielt Thomas Gerster. Patrick Rodrigues Ferreira erhielt den **Hänggi-Preis** für die beste Gesamtleistung im Fachbereich Maschinenbau im Schwerpunkt Produktionstechnik.

Als Anerkennung für die grossartige Diplomarbeit, welche Sie im Auftrag der EWB realisierten, erhielten Michael Kauz und Matthias Wellig via Videobotschaft von der Bettmeralp den **EWB-Preis** verliehen.

Florian Trachsel, Delegierter des ODEC, honorierte die beste Gesamtleistung aller Diplomierten des Jahrgangs und überreichte Lars Hostettler den **ODEC-Preis**. Zusätzlich erhielt Hostettler den Diplompreis für die beste Gesamtleistung. Die hftm gratuliert zu dieser ausserordentlichen Leistung!

Den **WIBS-Preis** für die beste Gesamtleistung im Nachdiplomstudium erhielt Sven Blaser.

Diese Preise wurden grosszügig von den Unternehmen und vom hftm.förderverein gesponsert.

HAUPTSITZ/RECHNUNGSADRESSE

Höhere Fachschule Technik Mittelland AG
Sportstrasse 2 · CH-2540 Grenchen
T +41 32 654 12 00
sekretariat@hftm.ch · www.hftm.ch

STANDORT BIEL/BIENNE

Ecole supérieure technique Mittelland SA
Rue de la Source 10 · CH-2502 Bienne
T +41 32 654 12 02

SOCIAL MEDIA

KI – Vorteile, Chancen und Gefahren
Dr. Michael Op de Hipt zeigte in seiner Festansprache anhand des Simpson-Paradoxon auf, wo die derzeitigen, mathematischen Grenzen der KI stehen. Er forderte die Absolventen auf, wachsam zu sein und den Fortschritt mit einer Portion Ethik zu hinterfragen, denn die Macht der Daten sei künftig mit ihnen.

Reger Besuch der öffentlichen Leistungsshow
Die Diplomausstellung zwischen 14.00 und 16.00 Uhr lockte viele Technikinteressierte an und konnte unter Einhaltung des Schutzkonzeptes besucht werden. Die spannenden Diplomarbeiten bewiesen einmal mehr, mit welch technischem Know-How die Absolventen nach Ihrem Studium ausgestattet sind. Viele Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Industrie wie zB. der EWB, PB Swiss Tools, Digmesa AG, Outdoor X, Dihawag oder der Swiss Smart Factory realisiert und teilweise bereits umgesetzt.

Hervorragende Berufsaussichten
Konnten die hftm-Studienabgänger*innen bisher immer innert Kürze mit einem Jobangebot rechnen, erweist sich die Situation in diesem Ausnahmejahr leider als etwas schwieriger. Eines ist jedoch sicher: Die Absolventen*innen sind bestens gerüstet und leisten einen Beitrag zur Stärkung des Werkplatzes.

Internationale Karriere-Chancen
Realisierten im Vorjahr noch vier Studierende ihre Diplomarbeit in Finnland, konnte dieses Jahr nur ein Student seine Abschlussarbeit im Ausland umsetzen.
Schweizweit einzigartig besteht für hftm-Absolventen die Möglichkeit, ihr Studium an der Universität Glyndwr, der hftm-Partneruniversität in Wrexham (Wales), fortsetzen. Diese exklusive Option erlaubt es in nur einem Zusatzjahr den Bachelor of Honors zu erlangen. Während dieses Auslandstudiums werden neben den fachlichen Kompetenzen, die Englisch Kenntnisse der jungen Berufsleute geschärft. Dies macht sie im Anschluss zu noch gefragteren Fachkräften im nationalen, wie internationalen Arbeitsmarkt. Mehr dazu in einer Erfolgsstory im hftm.blog.

Gleichzeitig ist das Interesse für das Studium an der hftm ungebrochen und der Nachwuchs steht bereit: Die nächsten Technikerinnen und Techniker HF stehen bereits in den Startlöchern. 2020 beginnen rund 170 Frauen und Männer ihr Studium an der hftm und in ein paar Jahren halten auch sie ein begehrtes Diplom in den Händen.

Aufgrund der besonderen Situation wurde auf ein Gruppenbild verzichtet. Mehr Bilder

Rückfragen

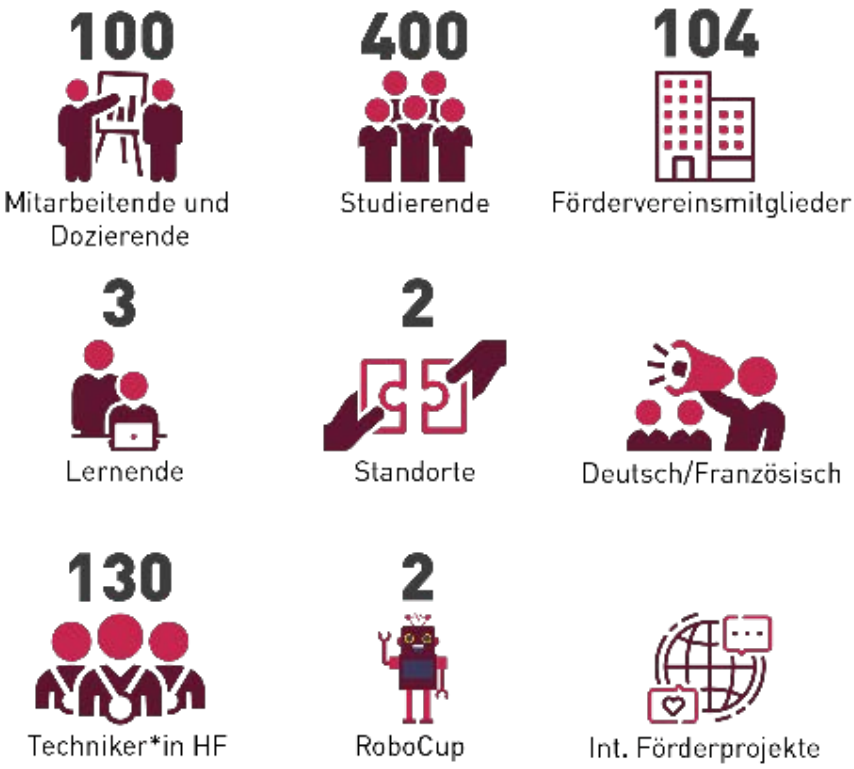
hftm	@ michaela.mueller@hftm.ch
Michaela Müller-Hasieber	Tel: 032 654 12 79
Verantwortliche Marketing	Mobile: 079 884 20 01

Anhänge
Liste der Diplomierten, Übersicht der Diplompreise

ZUSATZINFORMATIONEN ZUR HFTM

Die Höhere Berufsbildung nimmt in der Schweiz eine bedeutende Stellung ein. Als Bildungsinstitution für technische Richtungen übernimmt die hftm die Rolle als Wegbereiterin für erfolgsversprechende Karrieren in der «smart industry». Das unterstreicht die steigende Zahl von Berufsfachleuten, die sich für einen Studiengang an der hftm einschreiben. Der Erfolg basiert auf der Tatsache, dass die Höhere Berufsbildung an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis, zwischen Bildung und Wirtschaft stattfindet. Der Praxisbezug des Studiums macht die Absolventen bei vielen Firmen zu bevorzugten Fachkräften.

Am 1. August 2012 haben sich die Höhere Fachschule für Technik des Kantons Solothurn mit der Höheren Fachschule für Elektrotechnik Biel und der Höheren Fachschule für Technik Biel zur Höheren Fachschule für Technik Mittelland (hftm) zusammengeschlossen.



Weitere Informationen finden sich unter https://www.hftm.ch/de/presse

SOCIAL MEDIA